

Stuttgart, 27.02.2008

Neubau 3-gruppige Kindertageseinrichtung und Turnhalle, Landsknechtstraße in Stuttgart-Zuffenhausen/Zazenhausen

- Projektbeschluss

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	öffentlich	10.03.2008
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	07.04.2008
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	08.04.2008
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	09.04.2008

Beschlußantrag:

1. Der Vorplanung (Anlage 2) für den gemeinsamen Neubau einer Turnhalle 16 m x 27 m (1 ÜE) sowie den erforderlichen Nebenräumen mit einer Programmfläche von ca. 680 m² und einer 3-gruppigen Kindertageseinrichtung mit einer Programmfläche von ca. 391 m², nach den Plänen der Architekten

N. N. (Name wurde aus Datenschutzgründen gelöscht) Architekten GmbH, Stuttgart (Anlage 2) vom 20.12.2007

- der Baubeschreibung (Anlage 3) vom 12.12.2007
- und der vom Hochbauamt geprüften Kostenschätzung (Anlage 4) vom 10.01.2008
- mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. brutto 3.435.000,- €
- einschließlich der Kosten für Einrichtung und Prognose

wird zugestimmt.

2. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Architekten und Fachingenieure auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung vom 20.12.2007 mit der Weiterplanung des Vorhabens bis HOAI Leistungsphase 6 und Teilen von 7 (Ausschreibung der Hauptgewerke vor Baubeschlussfassung) zu beauftragen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Beschlüsse

Der Vorprojektbeschluss (GRDrs 311/2007) für die gemeinsame Baumaßnahme einer 3-gruppigen Kindertageseinrichtung und Turnhalle in der Landsknechtstraße in Stuttgart-Zuffenhausen/Zazenhausen wurde

am 09.07.2007 vom Jugendhilfeausschuss
am 16.07.2007 vom Sozial- und Gesundheitsausschuss,
am 17.07.2007 vom Ausschuss für Umwelt und Technik und
am 18.07.2007 vom Verwaltungsausschuss
gefasst.

Das Neubauvorhaben wurde dem Bezirksbeirat Stuttgart-Zuffenhausen am 10.07.2007 vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat dem Vorprojektbeschluss (GRDrs 311/2007) zugestimmt, siehe Protokoll 10.07.2007, Niederschrifts-Nr. 44, Top Nr. 4.

2. Standort

Beim Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Landsknechtstraße/Vogteiweg standen für den Komplex KiTa/Turnhalle zwei Standortalternativen zur Diskussion mit der Maßgabe, im weiteren Verfahren eine Standortentscheidung herbeizuführen. In der Sitzung vom 24.04.2007 des Ausschusses für Umwelt und Technik wurde beschlossen, die weitere Planung der gemeinsamen Baumaßnahme auf dem Standort 1 (Flst. 498/1) östlich der Schule weiterzuführen. Der hierfür aufgestellte Bebauungsplan wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 22.11.2007 beschlossen und trat mit der Bekanntmachung vom 23.11.2007 in Kraft.

3. Raumprogramm

Die Vorentwurfsplanung basiert auf dem beschlossenen Raumprogramm, GRDrs 311/2007. Die Programmflächen der Turnhalle einschließlich Nebenräume erhöht sich von 657 m² auf 680 m².

Die Flächenerhöhung resultiert aus der flächengleichen Unterbauung der östlichen Erdgeschossflächen. Eine Flächenreduzierung ergibt keine finanziellen Veränderungen, da durch zusätzliche statische Maßnahmen der dann auskragenden erdgeschossigen Flächen in etwa die gleichen Mittel aufgewendet werden müssten. Die Fläche der Turnhalle (16 x 27 m) bleibt unverändert.

Nach der Vorentwurfsplanung der Architekten betragen die Raumprogrammflächen der Kita ca. 391 m² und der Turnhalle einschließlich Nebenräume ca. 680 m², insgesamt ca. 1.071 m², siehe Anlage 5.

4. Technische Ausstattung

Die Beheizung und die Warmwasserbereitung des Gebäudes ist nach der Vorplanung der Architekten durch eine Gas-Brennwertanlage gewährleistet. Versorgungsleitungen sind in der Frundsbergstraße vorhanden.

Eine alternative Technische Ausstattung mittels regenerativen Brennstoffen wurde untersucht. Als wirtschaftliche Variante hat sich dabei die Holzpelletanlage herausgestellt. Die voraussichtlichen Mehrkosten von brutto ca. 50.000,- € zuzüglich 12.000,- € Baunebenkosten sind in den Gesamtbaukosten von brutto 3,435 Mio. € nicht enthalten.

Das Amt für Umweltschutz könnte beim Land einen Antrag auf Förderung einer Holzpelletanlage in 2008 stellen. Sollte sich die Neuauflage des Förderprogramms nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr verschlechtern, so könnte für die Holzpelletanlage ein Zuschuss in Höhe von bis zu 25.000,- € möglich sein.

Die restliche Finanzierung der zusätzlichen Mittel für eine technische Alternativausstattung ist jedoch nicht gegeben.

5. Kosten/Finanzierung

Die Kostenschätzung der Architekten N. N. (Name wurde aus Datenschutzgründen gelöscht) Architekten vom 10.01.2008 mit voraussichtlichen Gesamtkosten von brutto 3.435.000,- € (Anlage 4) einschließlich Einrichtungs- und Ausstattungskosten von ca. brutto 150.000,- € basieren auf BKI-Kostenkennwerten vergleichbarer Kindergärten und Turnhallen des Jahres 2006.

Das Schulverwaltungsamt wird beim Land einen Antrag auf Förderung nach den „Richtlinien des Kultusministeriums für die Förderung des Baus von kommunalen Sporthallen und Sportfreianlagen“ zum Programmjahr 2008 stellen. Nach diesen Richtlinien ist ein Zuschuss in Höhe von € 265.000 möglich.

Die wie folgt zur Deckung der Gesamtkosten von € 3.435.000 benötigten Mittel werden im Doppelhaushalt 2008/2009 aus der Infrastrukturpauschale umgesetzt:

bis 2007 bereitgestellt

	AHSt. 2.4640.9400.000-0124	- Planungskosten	€ 11.000,-
2008	AHSt. 2.2110.9400.000-0482	- Bau Turnhalle)	
2008	AHSt. 2.8800.9400.000-0202	- Bau Kita)	€ 1.899.000,-
2009	AHSt. 2.2110.9400.000-0482	- Bau Turnhalle)	
2009	AHSt. 2.8800.9400.000-0202	- Bau Kita)	€ 1.375.000,-

2009	AHSt. 2.2110.9351.000-0482	- Turn- + Sportgeräte	€ 100.000,-
2009	AHSt. 2.4640.9350.000-0124	- Einrichtung Kita -	€ 50.000,-
insgesamt			<u>€ 3.435.000,-</u>

Die Aufteilung der Baukosten zwischen Turnhalle und Kita erfolgt zu einem prozentualen Anteil.

6. Termine

Mit dem Projektbeschluss ist folgende weitere Terminabwicklung vorgesehen:

- Baubeschluss: November 2008
- Bauzeit: Dezember 2008 - Februar 2010
- Inbetriebnahme: März 2010

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Punkt 5, Kosten / Finanzierung der Kurzfassung der Begründung.

Beteiligte Stellen

Die Referate KBS, SJG, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

- 1: Ausführliche Begründung
- 2: Entwurfspläne
3. Baubeschreibung
4. Kostenermittlung für Beschlussziffer 1
5. Raumprogrammflächen